

Anmeldung erbeten bis zum 16.05.2016 unter info@baltistik.de.

1. Jahrestagung der Gesellschaft für Baltische Studien e. V.
in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin

Deutsche Gelehrte und die baltischen Sprachen

Programm

Mit freundlicher Unterstützung der

BOTSCHAFT DER
REPUBLIK LITAUEN IN
DER
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



20./21. Mai 2016

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6

Freitag ▪ 20. Mai 2016 ▪ 19.00 Uhr
Botschaft der Republik Litauen, Berlin, Charitéstr. 9

Tagungsauftakt

Begrüßung

S.E. Deividas Matulionis
Botschafter der Republik Litauen

Eröffnungsvortrag

PD Dr. Christiane Schiller
Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft für Baltische Studien e. V.

*Die baltischen Sprachen und Literaturen in den Reflexionen
deutscher Gelehrter*

Anschließend lädt der Botschafter zu einem Glas Wein ein.

Samstag ▪ 21. Mai 2016 ▪ 9:00 – 17:00 Uhr
Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6
Hauptgebäude, R. 2249a

9:00 Mitgliederversammlung

(hierzu ergeht eine gesonderte Einladung)

10:15 PD Dr. Christiane Schiller (Humboldt-Universität zu Berlin)
Einführung

10:30 PD Dr. Harald Bichlmeier (Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig)
Die Rolle der baltischen Sprachen im Schaffen von Franz Bopp

11:00 Philipp Kraut (Humboldt-Universität zu Berlin)
Jakob Grimm als Baltist

11:30 Florian Sommer (Universität Zürich)
*Georg Wenker und das Litauische – Zur Bedeutung der litauischen
Wenker-Materialien für die Baltistik*

12:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Dr. habil. Ona Aleknavičienė (Institut für Litauische Sprache, Vilnius)
*Theorie und Praxis der Normierung der litauischen Sprache zu
Beginn des 18. Jh. Michael Mörlin und Jakob Perkunn*

14:30 Dr. Žavinta Sidabraitė (Universität Klaipėda)
*Überschneidungen von Modernität und Konservativismus in der
Polemik von Christian Gottlieb Mielcke und Gottfried Ostermeyer*

15:00 Dr. Birutė Triškaitė (Institut für Litauische Sprache, Vilnius)
*Johann Jacob Quandt über evangelische Geistliche in Preußisch-
Litauen und über das litauische Schrifttum in seinem Werk
„Preußische Presbyterologie“*

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 Dr. Robert Hammel (Humboldt-Universität zu Berlin)
August Leskien und das Litauische

16:30 Prof. Dr. Helmut Schaller (Marburg)
Erich Berneker und die Baltistik in Deutschland